



AMAZONE

Anbausämaschine **D9**

Aufbausämaschine **AD**



Die zuverlässigen Klassiker

Mechanische Säkombinationen D9 und AD



Die mechanischen Säkombinationen D9 und AD stehen für ihre kompromisslose Zuverlässigkeit und Qualität wie keine andere Sämaschine am Markt. Als Anbausämaschine D9 von 2,5 m bis 4 m Arbeitsbreite oder als Aufbausämaschine AD mit 3 m Arbeitsbreite bieten sie für jeden Betrieb die richtige Sämaschine für die Pflug- oder Mulchsaat. Eine erstklassige Saatbettbereitung und eine präzise Saatgutablage überzeugen bis heute bei den bewährten Erfolgsmodellen D9 und AD.



Zuverlässig, bewährt und erfolgreich

	Seite
Bodenbearbeitung	4
Huckepack-System Schnellkuppelsystem QuickLink	6
Saatgutbehälter	8
Dosiersystem	10
Bedienung	12
RoTeC-Control-Einscheibenschar	14
WS-Schleppschar Schleppzinkenstriegel	16
Die Striegel	18
Anbausämaschine D9	20
Ausstattung Anbausämaschine D9	22
Aufbausämaschine AD	24
Anbausämaschine D9-60 Super	26
Anhängerträgersystem	28
Technische Daten	30

Die Bodenbearbeitung

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten

Bleiben Sie flexibel

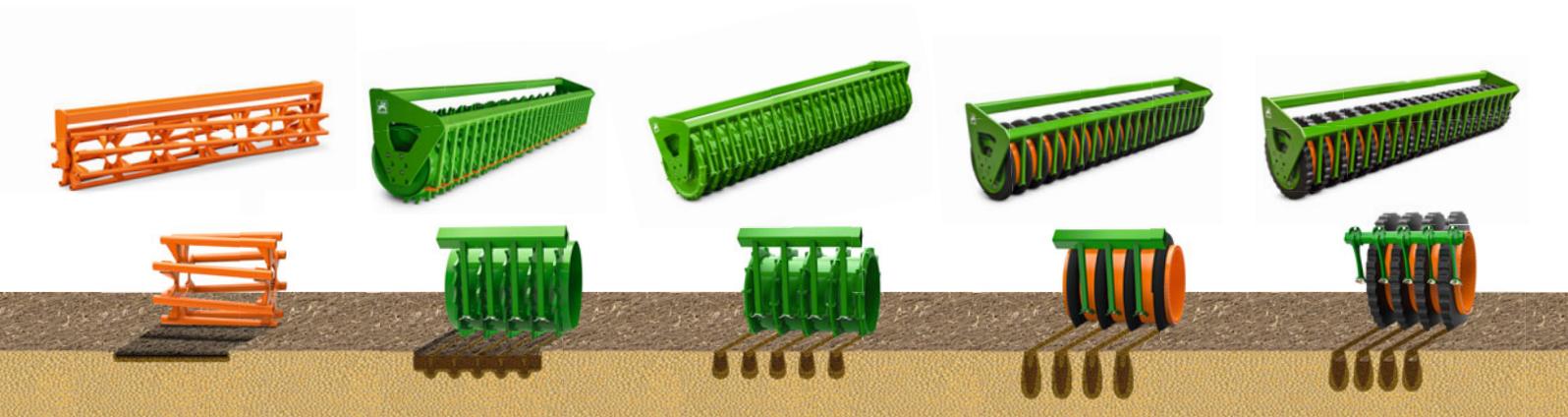
Die Aufbausämaschine AD und die Anbausämaschine D9 können wahlweise mit einer Kreiselegge KE, dem Kreiselgrubber KX oder dem Kreiselgrubber KG kombiniert werden.

Für die Wahl der Walze stehen diverse Typen zur Verfügung, sodass die komplette Einheit der Bodenbearbeitung perfekt auf die jeweiligen Standortverhältnisse angepasst werden kann.



Kreiselgrubber KG

Vielfältiges Walzenprogramm – für jeden Standort die richtige Walze



Stabwalze
SW/520 mm

Zahnpackerwalze
PW/600 mm

Trapezringwalze
TRW/500 mm/600 mm

Keilringwalze
KW/520 mm/580 mm

Keilringwalze
mit Matrixreifenprofil
KWM/600 mm



Kreiselgrubber KX



Kreiselegge KE

i Weitere Informationen finden Sie im separaten Produktprospekt bei Ihrem Vertriebspartner

Sie haben die Wahl

An- und Aufbau – Clever, einfach und flexibel

Dank des Huckepack-Systems der Anbausämaschine D9 und des Schnellkuppelsystems QuickLink der Aufbausämaschine AD können die Sämaschinen sehr einfach, schnell und werkzeuglos mit den unterschiedlichen Bodenbearbei-

tungsgeräten von AMAZONE verbunden werden. Auf diese Weise lassen sich so für unterschiedlichste Böden und Anforderungen verschiedene Säkombinationen realisieren.

Kreiselegge KE oder
Kreiselgrubber KX oder
Kreiselgrubber KG

mit Walzen

- ✔ Stabwalze SW
- ✔ Zahnpackerwalze PW
- ✔ Trapezringwalze TRW
- ✔ Keilringwalze KW oder
- ✔ Keilringwalze mit Matrixreifenprofil KWM



Anbausämaschine D9 oder
Aufbausämaschine AD

Die KE 3001 Super mit Huckepack-System und
angekoppelter Anbausämaschine D9 3000





Die Anbausämaschine D9 eignet sich ideal auch für den Soloeinsatz

Das Huckepack-System für die Anbausämaschine D9

Das AMAZONE Huckepack-System ermöglicht die Kombination der Anbausämaschine D9 mit einem Bodenbearbeitungsgerät. So kann in Kombination die Saatbettbereitung und die Saat in nur einer Überfahrt erledigt werden. Der Anbau kann werkzeuglos und mit wenigen Handgriffen erfolgen.

Kupplungsteile für die D9

Um einen starren Anbau der Anbausämaschine D9 an eine Bodenbearbeitungsmaschine vorzunehmen, sind optional Kupplungsteile erhältlich.

Das Schnellkuppelsystem QuickLink für die Aufbausämaschine AD

Dank des intelligenten Schnellkuppelsystems QuickLink ist die Säkombination AD innerhalb weniger Minuten sehr einfach zu trennen. Somit lässt sich das Bodenbearbeitungsgerät auch perfekt für den Soloeinsatz nutzen.



Drei gut zugängliche Kupplungspunkte des Schnellkuppelsystems QuickLink sorgen für einen sicheren, werkzeuglosen und schnellen An- und Abkuppelvorgang

Mechanische Sätechnik

Solide und zuverlässig, leicht und leise!



✔ Leicht zugänglicher Saatgutbehälter



Der Saatgutbehälter

Der große Saatgutbehälter wird durch den stabilen Klappdeckel mit Gummidichtungen staub- und regendicht verschlossen. Mit dem Rohrgriff und dem Gasdruckzylinder ist der Deckel besonders leicht zu bedienen. Durch unterschiedlich große Saatgutbehälter und Aufsätze kann das Behältervolumen bei 3 m Arbeitsbreite von 450 l bis 1.000 l variiert werden.

Trenneinheit

Optional erhältliche Trennwände verhindern bei starken Hanglagen ein Verrutschen des Saatgutes.



Optionale Trennwände

Bequemes Befüllen

Ein besonders breiter, über klappbare Treppenstufen erreichbarer Ladesteg erleichtert das Befüllen der Sämaschine. Die sehr großzügige Befüllöffnung erlaubt einen raschen und mühelosen Befüllvorgang auch mit Bigbag, Frontladerschaufel, aber auch per Sackware.

Füllstandsanzeige

Dank des serienmäßigen mechanischen Füllstandsanzeigers bleibt der Füllstand auch von der Traktorkabine aus immer im Blick.



Optionaler Rapseeinsatz

VarioControl

Richtig dosiert ist Ihr Saatgut Gold wert!



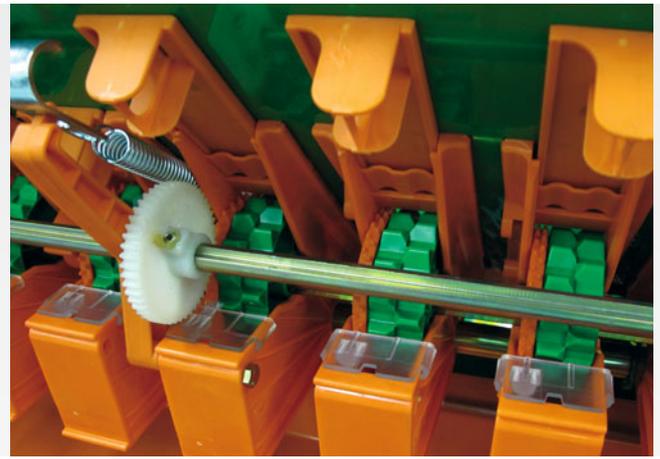
Dosieren und Kalibrieren in höchster Präzision

Die Dosierung wurde hinsichtlich Fördereigenschaften und Längsverteilung weiter optimiert. Dies wird erreicht durch die Kombination aus einem 80 mm großen Control-Särad in Verbindung mit einer neu gestalteten Bodenklappe und einem Dosiergehäuse.

Der große Durchmesser der Nockensräder bewirkt, dass das Saatgut länger innerhalb der Dosierung vereinzelt wird. Ein gleichmäßiger Antrieb wird durch das stufenlose Vario-Getriebe sichergestellt.

DLG-Prüfbericht 5724F

Testkriterium	Testergebnis	Beurteilung
Mengentreue	sehr gut	++
Querverteilung	sehr gut	++
Bewertungsbereich: ++/+/0/-- (0 = Standard)		



Das Vario-Getriebe – Stufenlos einstellbar

Mit dem stufenlos einstellbaren und ruckfrei laufenden Vario-Getriebe werden Saatgutmengen von 400 kg bis hinunter auf nur 1,5 kg pro Hektar mit größter Präzision dosiert. Selbstverständlich werden alle Saatgüter wie Raps, Gras, Getreide bis hin zu Erbsen und Bohnen gleich präzise dosiert. Das Vario-Getriebe ist zudem wartungsfrei und einfach zu bedienen. Die Rührwelle wird zur Rapsaussaat durch Herausziehen eines Federvorsteckers stillgelegt. Die Maschine ist mit wenigen Handgriffen zum Kalibrieren vorbereitet.

Control-Säräder

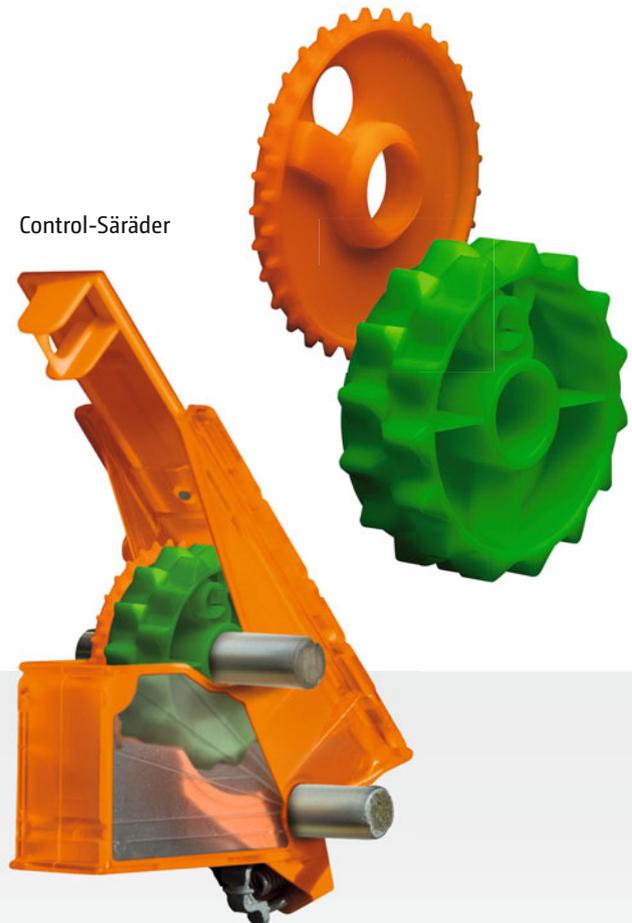
Die Kombination von Feinsärad (orange) und Normalsärad (grün) ermöglicht, Saatmengen von 1,5 kg/ha bis 400 kg/ha ohne Säradwechsel auszubringen. Die Umstellung erfolgt mit wenigen Handgriffen.



Innenansicht



Control-Säräder

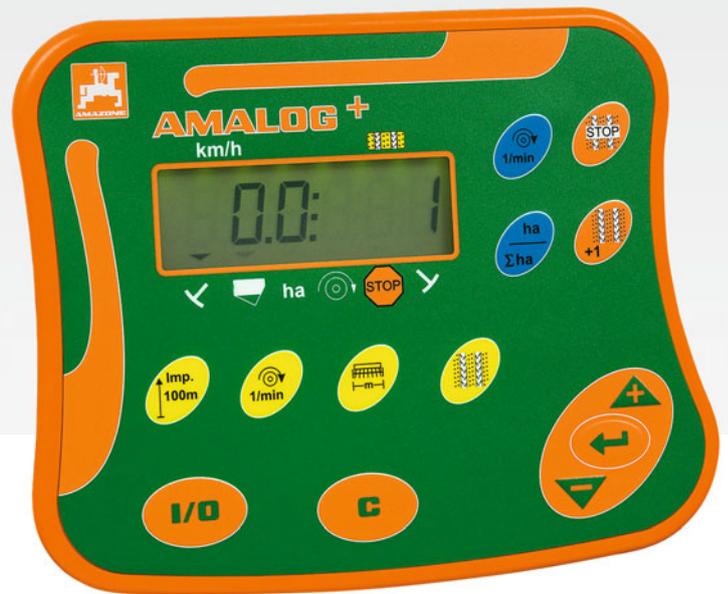


Bestens bedient! Einfach und komfortabel



! „Die Komfortable“

(„Landwirt“ Drillkombinationen im Vergleich · Ausgabe 18/2014)

Bedien-Computer AmaLog⁺

AmaLog⁺ – Ihr zuverlässiger Assistent

Der Bedien-Computer AmaLog⁺ ist speziell für die Bedienung von AMAZONE Sämaschinen. Das Terminal lässt sich komfortabel bedienen und über die 3-polige Steckdose speisen.

Mit dem AmaLog⁺ können Sie die Fahrgassenschaltung und Fahrgassenmarkierung steuern. Das Anlegen von Fahrgassen wird über einen Sensor kontrolliert und die Umprogrammierung auf andere Fahrgassenrhythmen ist einfach durchzuführen. Das Display zeigt Ihnen die Arbeitspositionen von Spuranreißern und Fahrgassenschaltung, außerdem die gesäte Fläche und den Füllstand des Saatgutbehälters an.

Funktionen des AmaLog⁺

- ✔ Elektronische Fahrgassenschaltung
- ✔ Anzeige der Arbeitsstellungen der Fahrgassenschaltung und der Spuranreißer
- ✔ Weiterzählen der Fahrgassen
- ✔ Füllstandskontrolle
- ✔ Hektarzähler



- ✔ Das serienmäßige Kalibrierset mit Falteimer und Hängewaage ist kompakt und praktisch zu transportieren

RoTeC-Control-Schar

Das universelle Einscheibenschar

Das RoTeC-Scharsystem ist
1.500.000-fach bewährt!

Das wartungsfreie RoTeC-Control- Einscheibenschar



Bis an die Grenze einsatzsicher und präzise

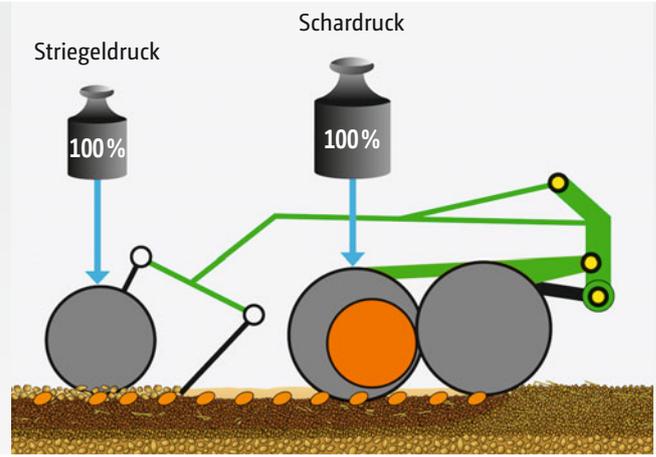
RoTeC-Control-Scharen sind wartungsfrei und arbeiten so gut wie ohne Verschleiß. Auch bei großen Strohmenngen und Pflanzenresten verstopfen sie nicht. Die Ausbildung der Säfurche und die optimale Saatgutführung in den Boden erfolgen auf einer Seite durch die Säuscheibe und auf der anderen Seite durch einen Furchenformer. Die elastische Kunststoffscheibe verhindert das Anhaften von Erde an der Säuscheibe, gestaltet die Säfurche mit aus und steuert exakt die eingestellte Sätiefe.

Qualität und Zuverlässigkeit durch:

- ✔ Säuscheibe aus hochfestem Borstahl für noch längere Lebensdauer
- ✔ Verschleißfeste oder selbstreinigende Tiefenführungs-scheiben Control 10 und Tiefenführungsrollen Control 25 zur exakten Einstellung der Ablagetiefe
- ✔ Entkoppelung von Scharführung und Rückverfestigung für einen ruhigen Scharlauf und eine universelle Einstellung auf Witterungsverhältnisse



Der große Abstand zwischen der hinteren und vorderen Scharreihe sichert eine verstopfungsfreie Saat auch bei großen Strohmenngen.



Tiefenführung

Eines der unschlagbaren Vorteile des RoTeC-Control-Einscheibenschars ist die Entkoppelung von der Scharführung und der Rückverfestigung. Dadurch wird das Schar bei der Überfahrt eines Steines nur einmal ausgehoben. Zudem kann der Schar- und Rollendruck unabhängig voneinander eingestellt werden. Für diese sehr gleichmäßige und exakt-kontrollierte Scharführung des RoTeC-Control-Einscheibenschars sorgen die Tiefenführungsscheibe Control 10 mit einer 10 mm breiten Aufstandsfläche oder die Tiefenführungsrolle Control 25 mit einer 25 mm breiten Aufstandsfläche direkt am Schar.

Die Grundeinstellung der Sätiefe erfolgt werkzeuglos und in 3 Stufen direkt am Schar. Die Feineinstellung erfolgt dann stufenlos über den Schardruck.



Für sehr große Ablagetiefen wird die Tiefenführungsscheibe mit einem Handgriff ganz abgenommen.

Schardruckverstellung

Der Schardruck wird je nach Ausstattung mechanisch oder hydraulisch stufenlos eingestellt, dient der einfachen Anpassung der Sätiefe und erlaubt eine schnelle Anpassung an die entsprechenden Bodenverhältnisse. RoTeC-Control-Schare werden mit bis zu 35 kg Schardruck gefahren.



Sätscheibe Furchenformer Tiefenführungsrolle Control 25

3 Einstellungen

WS-Schleppschar

Das robuste und präzise Schar nach dem Pflug für alle Anbausämaschinen D9

Das WS-Schleppschar ist hervorragend zur Pflugsaat oder bei wenig Stroh geeignet, z.B. nach Raps oder Rüben. Das Scharspitzenmaterial aus Hartguss hat eine enorme Lebensdauer. Für große Betriebe mit aggressiven Böden ist bei Verschleiß der schnelle Scharspitzenwechsel durch Lösen von nur einer Schraube möglich.

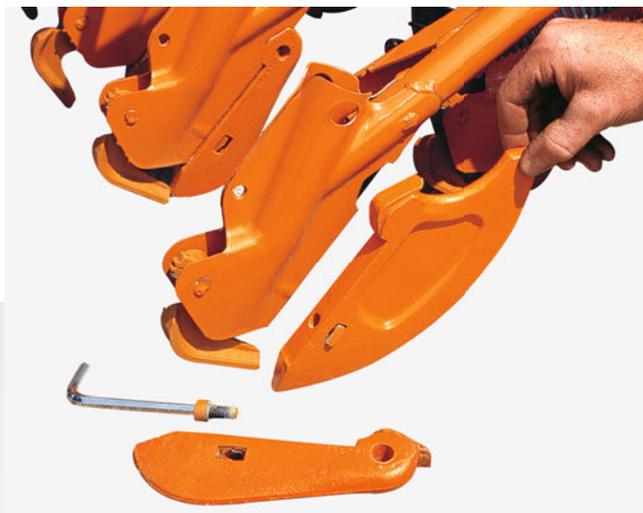
Die 3-reihige Anordnung und der große Scharschritt geben Sicherheit gegen Verstopfungen im Scharbereich. Ein Führungstrichter im Schar leitet die Saat exakt bis hinter die Scharspitze. Die Scharstütze verhindert das Verstopfen des Scharauslaufes beim Absetzen der Maschine.

Je nach Maschinentyp gibt es Reihenabstände von 12,0 cm bis 16,6 cm (siehe technische Daten).



Säbelscharspitze

Für eine sehr flache Saatgutablage auf leichten Böden oder bei Mulchsaat mit mittlerem Strohbesatz wurde die Säbelscharspitze entwickelt. Mit geringem Aufwand lässt sich diese gegen die WS-Scharspitze austauschen.



Bandsaatschuhe

Bandsaatschuhe lassen sich zur Verteilung der Saat in Streifen und zur Reduzierung der Ablagetiefe leicht aufstecken.



Schleppzinkenstriegel

Die robuste und preisgünstige Alternative

Der Schleppzinkenstriegel wird vorrangig zu WS-Scharen eingesetzt. Für strohfremde und mit wenig Stroh bedeckte Böden ist dies eine preisgünstige und bodenschonende

Alternative. Die Striegelbefestigung besitzt eine integrierte Rückfahrversicherung und verhindert somit Schäden am Striegel beim unbeabsichtigten Zurückrollen der Maschine.



Die Striegel



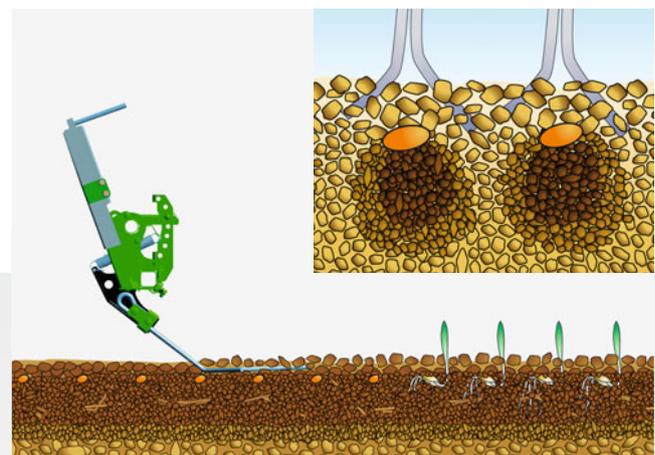
Exaktstriegel

Der Exaktstriegel zur Bedeckung der offenen Särfurchen und zur Planierung arbeitet zuverlässig auch bei großen Strohmenngen. Mit einzeln schwenkbar gelagerten Striegel-elementen passt er sich Bodenunebenheiten an und bewirkt eine gleichmäßige Saatgutbedeckung sowohl auf strohfreien als auch auf strohreichen Flächen.

Der Striegeldruck wird mechanisch zentral durch Abstecken eingestellt. Bei der hydraulischen Striegeldruckverstellung wird vorab ein minimaler und ein maximaler Wert durch Einstecken von Bolzen festgelegt. Somit können gleichzeitig der Striegel- und der Scharldruck mit nur einem Steuerventil schnell und während der Fahrt an wechselnde Böden angepasst werden.

Vorauflaufmarkierung

Beim Anlegen von Fahrgassen senken sich die Spurscheiben automatisch ab und markieren die gerade angelegte Fahrgasse. Hierdurch werden die Fahrgassen schon sichtbar, bevor das Saatgut aufgelaufen ist.



Exaktstriegel



Mechanische Striegeldruckverstellung

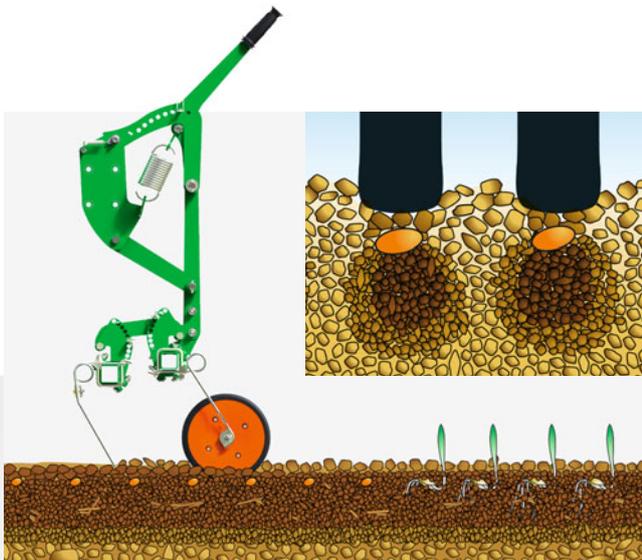
Rollenstriegel

Rollenstriegel

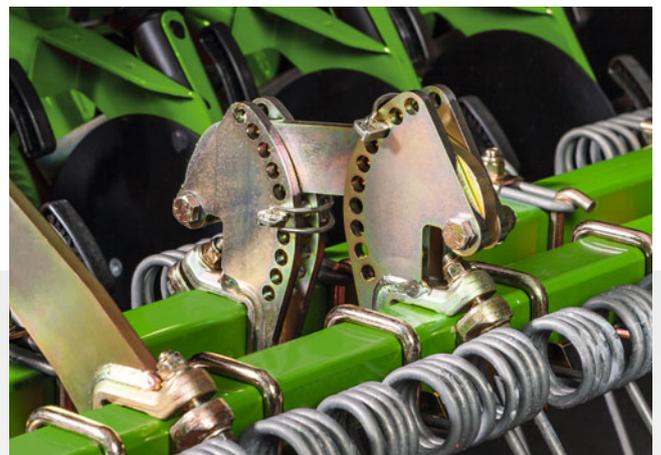
Der Rollenstriegel drückt den Boden über der Säfurche zusätzlich an, sodass optimale Keimverhältnisse entstehen. Dies ist besonders auf milden, trockenen Böden bei der Saat von Sommerkulturen oder Raps zu empfehlen. Es entsteht ein erosionsminderndes, wellenförmiges Oberflächenprofil. Von besonderem Vorteil ist der vom Schardruck völlig unabhängig einstellbare Rollendruck.

Striegeldruckverstellung

Die zentrale Einstellung des Rollenstriegels erfolgt über eine Striegelverstellung mit Überlastsicherung. So kann beim Rollenstriegel auch sehr flexibel die Intensität der Rollenandruckkraft eingestellt oder die Andruckrollen sogar ganz außer Kraft gesetzt werden. So lassen sich die Andruckrollen zum Beispiel bei späten Herbstsaaten unter nassen Verhältnissen ganz hochheben. Über ein Lochbild kann der Schleppzinkenstriegel exakt eingestellt werden.



Rollenstriegel



Anbausämaschine D9

Unschlagbar erfolgreich. Der Klassiker unter den Sämaschinen

Mit **2,5 m, 3 m, 3,5 m**
und **4 m** Arbeitsbreite



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ⊕ Leichte und kompakte Sämaschine, auch für den Soloeinsatz
- ⊕ Zentrale, stufenlose Schardruckverstellung, mechanisch oder hydraulisch
- ⊕ Perfekte Tiefenführung des RoTeC-Control-Einscheibenschars durch die selbstreinigende Tiefenführungsscheibe Control 10 oder die Tiefenführungsrolle Control 25
- ⊕ Sauber geräumte Säfurche dank zuverlässigem Furchenformer
- ⊕ Sichere Bedeckung des Saatguts mit Erde durch den Exaktstriegel – auch bei der Mulchsaat!
- ⊕ Beste Zugänglichkeit zum Saatgutbehälter über sicheren Ladesteg
- ⊕ Verschluss des Saatgutbehälters über staubdichten Behälterdeckel



Ihre zuverlässige Anbausämaschine

Die Anbausämaschine D9 kann solo oder in Kombination mit einer kompatiblen Bodenbearbeitungsmaschine bei der Pflug- oder Mulchsaat eingesetzt werden. Mit Arbeitsbreiten von 2,5 m bis 4 m sind die Anbausämaschinen D9 für kleinere und mittlere Betriebsgrößen die richtige Wahl. Ausgestattet wird die D9 wahlweise mit dem WS-Schleppchar oder dem RoTeC-Control-Einscheibenschar.

Ihre Vorteile

- ✔ Soloeinsatz möglich
- ✔ Einsatz mit der Kreiselegge KE oder dem Kreiselgrubber KX/KG möglich
- ✔ Einsatz von kompatiblen Bodenbearbeitungsgeräten anderer Hersteller möglich

D9 Special

Die D9 Special wird in den Arbeitsbreiten von 2,5 m und 3 m gebaut. Diese preisgünstige Anbausämaschine ist ein attraktives Einstiegsmodell in AMAZONE Qualität. Das heißt: Keine Kompromisse in der Dosiergenauigkeit und der Saatguteinbettung. Die Behältergrößen bei der 3 m breiten D9 Special reichen von 450 l bis maximal 850 l.

D9 Super

Die D9 Super wird in den Arbeitsbreiten von 3 m, 3,5 m und 4 m angeboten. Kombinierbar mit dem Anhängeträgersystem KR kann mit der D9 Super sogar eine Arbeitsbreite von 9 m und 12 m realisiert werden. Die Behältergrößen der 3 m breiten D9 Super reichen von 600 l bis maximal 1.000 l. Die Schardruckeinstellung der D9 Super erfolgt serienmäßig hydraulisch.



D9 3000 Super
mit 3 m Arbeitsbreite und dem RoTeC-Control-Einscheibenschar



D9 4000 Super
mit 4 m Arbeitsbreite und dem RoTeC-Control-Einscheibenschar

Flexibel und zuverlässig

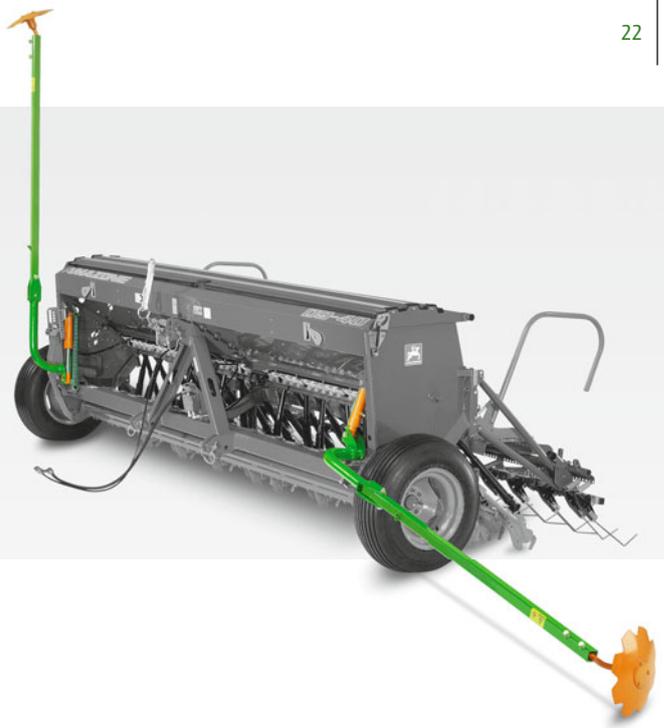




Die Anbausämaschine D9 3000 mit WS-Schleppschar für die Solodrillsaat

Solodrillsaat

Insbesondere für die Pflugsaat bietet die Anbausämaschine D9 ohne Bodenbearbeitungsgerät eine leichte und kompakte Sämaschine für kleinere und mittlere Betriebsgrößen.



Spuranreißer für D9

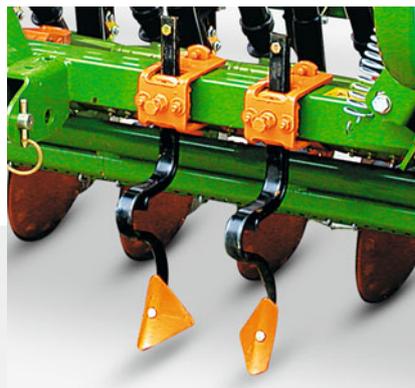
Für den häufigen Soloeinsatz der Anbausämaschine D9 empfiehlt sich die Variante, die Spuranreißer direkt an dem Bodenbearbeitungsgerät zu montieren. Beim Umschalten der Spuranreißer zählt die Fahrgassenschaltung weiter, um im gewünschten Rhythmus Fahrgassen anzulegen. Bei der D9 Super sind die Spuranreißer zusätzlich durch Scherbolzen gegen Beschädigung gesichert.

Sämaschinenrad-Spurlockerer

Aufgabe des Sämaschinenrad-Spurlockerers ist es, die Erde hinter den Sämaschinenrädern nochmals zu lockern. Die Arbeitstiefe, bzw. die Bearbeitungsintensität kann an die jeweiligen Bedingungen angepasst werden. Dank der Stein-sicherung weicht die Scharspitze praktischerweise beim Auftreffen auf Steine einfach nach oben aus.



Sämaschinenrad-Spurlockerer



Traktorradspurlockerer



Traktorradspurlockerer, verstärkte Version

Aufbausämaschine AD

Die starke Einheit

Mit **3 m** Arbeitsbreite



Mit **RoTeC-Control-Einscheibenschar**

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ⊕ Sehr kompakte und leichte Säkombination
- ⊕ Zentrale, stufenlos hydraulische Schardruckverstellung
- ⊕ Perfekte Tiefenführung des RoTeC-Control-Einscheibenschars durch die selbstreinigende Tiefenführungsscheibe Control 10 oder die Tiefenführungsrolle Control 25
- ⊕ Sauber geräumte Säfurche dank zuverlässigem Furchenformer
- ⊕ Sichere Bedeckung des Saatguts mit Erde durch den Exaktstriegel – auch bei der Mulchsaat
- ⊕ Beste Zugänglichkeit zum Saatgutbehälter über sicheren Ladesteg
- ⊕ Verschluss des Saatgutbehälters über staubdichten Behälterdeckel



Aufbausämaschine AD

Die Aufbausämaschine AD Super, in der Arbeitsbreite von 3 m, eignet sich ideal für mittlere und größere Betriebe. Aufgebaut auf einer Kreiselegge KE oder einem Kreiselgrubber KX/KG und ausgestattet mit dem RoTeC-Control-Einscheibenschar eignet sich die AD Super ideal als universelle Kombination für die Pflug- und Mulchsaat.

Die aufgebaute AD

Durch den direkten Aufbau der Aufbausämaschine AD auf den unterschiedlichen Bodenbearbeitungsgeräten entstehen optimal aufeinander abgestimmte und kompakte Säkombinationen. Infolge des deutlich verbesserten Schwerpunkts ist zudem ein vergleichsweise sehr geringer Hubkraftbedarf erforderlich.

Ihre Vorteile

- ✔ Geringerer Hubkraft- und Leistungsbedarf erforderlich
- ✔ Einsatz mit der Kreiselegge KE oder dem Kreiselgrubber KX/KG möglich
- ✔ Einsatz von Bodenbearbeitungsgeräten anderer Hersteller möglich



Anbausämaschine D9-60 Super

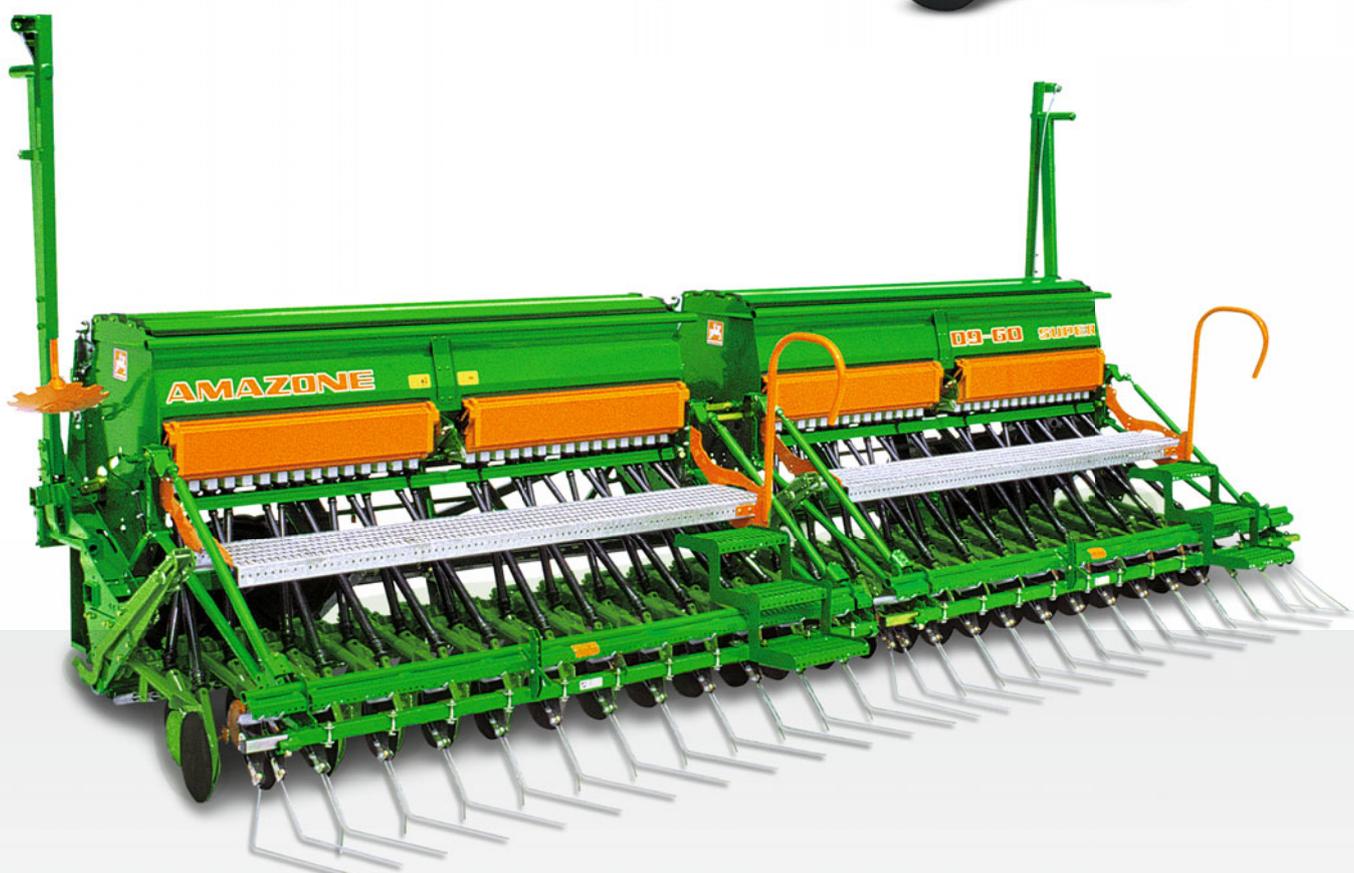
Einfache und stabile Technik für Großbetriebe



Hohe Flächenleistung

Die D9-60 Super mit 6 m Arbeitsbreite besteht aus zwei 3-m-Sämaschinen, die auf einen Koppelrahmen mit großen Gummirädern aufgesetzt werden. Das ergibt eine Großflächen-Sämaschine zu einem günstigen Preis. Auf leichten, wenig tragfähigen Böden ist es möglich, anstelle der zwei großen Gummiräder auch insgesamt vier Räder zu montieren.

Die kompakte Bauweise ermöglicht den Einsatz als Drei-punkt-Solomaschine mit Traktoren der 130-kW-(180-PS)-Klasse.



Anhängerträgersysteme Koppelrahmen KR 9002 und KR 12002

Größte Flächenleistung zum günstigen Preis



Eine starke Verbindung

Überzeugende Maschinen für Großflächen



Schlagkräftige 9 m bzw. 12 m Arbeitsbreite ergeben sich beim Anbau von drei Anbausämaschinen D9 im AMAZONE Anhängeträgersystem Koppelrahmen KR. Jede einzelne Maschine läuft auf einem eigenen Fahrwerk und kann sich so auch extremen Bodenunebenheiten sehr flexibel anpassen. Der Koppelrahmen wird von Traktoren der 180-kW-(240-PS)-Klasse gezogen. Zum Transport und zum Wenden am Feldrand werden die drei Sämaschinen mit Huckepack-Systemen angehoben. Der sehr stabile Spuranreißer reißt eine Spur für die Schleppermitte an und wird beim Umschalten bis in die Senkrechte eingeklappt.

Die mittlere Sämaschine ist mit einer Fahrgassenschaltung ausgerüstet, die Fahrgassen mit 12 m, 24 m oder 36 m Abstand anlegen kann. Zum Transport werden die seitlichen Maschinen eingeklappt. Im eingeklappten Zustand beträgt die Transportbreite ca. 6 m. Insgesamt sind nur zwei hydraulische Steuerventile am Traktor nötig. Die drei D9 Super können auch einzeln verwendet werden.

Typ	Arbeitsbreite
D9 9000-2T (bestehend aus 3 x D9 3000 Super im Anhängeträgersystem KR 9002)	9,00 m
D9 12000-2T (bestehend aus 3 x D9 4000 Super im Anhängeträgersystem KR 12002)	12,00 m

Kompatibel mit Kompaktscheibeneggen Catros und Einzelkorn-Sämaschinen ED

Das Anhängeträgersystem, das die einzelnen Maschinen zu einer schlagkräftigen Maschine verbindet, kann außerdem mit den Einzelkorn-Sämaschinen ED oder den Kompaktscheibeneggen Catros eingesetzt werden. Der Koppelrahmen ist für den Einsatz auf arrondierten Großbetrieben konzipiert.*



* nicht innerhalb der EU verfügbar

Mechanische Säkombinationen von **AMAZONE**

Profitieren Sie von über 70 Jahren Erfahrung in der Sätechnik!



Technische Daten

der Anbausämaschine D9 und der Aufbausämaschine AD

Typ	D9 2500 Special	D9 3000 Special	D9 3000 Super	D9 3500 Super	D9 4000 Super	D9-60 Super	D9 9000-2T	D9 12000-2T	AD 3000 Super
Arbeitsbreite ² (m)	2,50	3,00	3,00	3,50	4,00	6,00	9,00	12,00	3,00
Reihenzahl WS-Schar	15/21	18/25	18/25	21/29	24/33	48/60	–	–	–
Reihenabstand WS-Schar (cm)	12,0/16,6	12,0/16,6	12,0/16,6	12,0/16,6	12,0/16,6	10,0/12,5	–	–	–
Reihenzahl RoTeC-Control-Schar	15/17/21	18/21/25	18/21/25	21/25/29	24/29/33	48	54/63/75	72/87/99	24
Reihenabstand RoTeC-Control-Schar (cm)	12,0/14,7/ 16,6	12,0/14,3/ 16,6	12,0/14,3/ 16,6	12,0/14,0/ 16,6	12,0/13,8/ 16,6	12,0	12,0/14,3/ 16,6	12,0/13,8/ 16,6	12,5
Behältervolumen ohne Aufsatz (l)	360	450	600	720	830	1.200	1.800	2.490	600
Behältervolumen mit Aufsatz (l)	–	850	1.000	1.200	1.380	1.720 2.000	3.000	4.140	1.000
Gewicht WS-Schar ¹ (kg)	630	690	780	918	1.070	1.540	–	–	–
Gewicht RoTeC-Schar ¹ (kg)	710	760	850	1.010	1.180	1.700	5.950	7.060	747

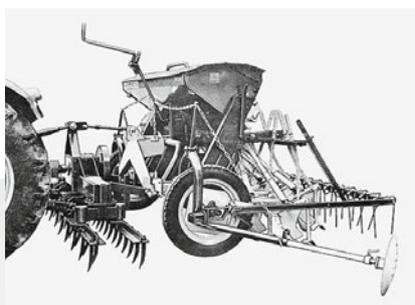
¹Gewicht für Grundmaschine mit mechanischer Schardruckverstellung, Exaktstriegel, Spuranreißer und Fahrgassenschaltung

²Die tatsächliche Arbeitsbreite kann je nach Schartyp bis max. 3,2 cm abweichen

Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich! Ausstattungsbedingt können die technischen Daten abweichen. Maschinenabbildungen können von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften abweichen.



1948
Erste Sämaschine:
Die Drillmaschine D1



1967
Erste moderne Säkombination
mit Rüttelege: Die RE-D4



2016
Die neueste Generation der mechanischen
Säkombination: Die Cataya



AMAZONE



Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich! Ausstattungsbedingte Abweichungen können die technischen Daten abweichen. Maschinenabbildungen können von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften abweichen.



AMAZONEN-WERKE H. Dreyer GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0)5405 501-0 · E-Mail: amazone@amazone.de
www.amazone.de · www.amazone.at

Mehr Informationen finden Sie unter
www.amazone.de oder in den sozialen Medien



Unsere Werksbeauftragten in
Deutschland und Österreich:
QR-Code scannen oder unter
www.amazone.de/werksbeauftragte